

Tausende haben Nieren-Leiden ohne es zu wissen.

Erkennung der Symptome. Man fülle eine Flasche oder ein gewöhnliches Glas mit Urin und lasse es 24 Stunden lang stehen.

Was man tun soll. Es ist eine Verhütung, in der so häufigen Auslassung zu wissen, daß Dr. Kilmers 'Swamp-Koot' (Swamp-Burke), die wunderbare Nieren-Mittel, fast jeden Nierenleidenden in der Bekämpfung des Nierenleidens, Nieren-schmerzen, und Leiden der Nieren, Leber, Blase und jeden Teil der Harnwege.

Verfucht Dr. J. H. MEYERS Plattdeutschen Zahnarzt

Neues Zahn Gebäude, Grand Island.

„THE VIENNA“

Restaurierung und Bäckerei

HENRY SCHUFF, Eigentümer 111 Nord Ocean Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis 15 Uhr.

R. EBBITT, A. A. ANDERSON, Zahnärzte. Füllen Kastrir für \$1.50 jedes Automobil u. s. w.

Dr. A. H. FARNSWORTH, Arzt und Wundarzt, Office im Independent Gebäude.

W. H. Thompson, Advokat und Koln, Praktizirt in allen Richtern.

Grundbesitzgeschäfte und Collectionen eine Spezialität.

FRALICK - GEDDES CO., Leichenbestatter, 315-317 West Dritte Straße.

J. A. Livington, Begr.-Direktor.

Wagonfahrplan.

Table with columns for destination (Grand Island, Keokuk, etc.), departure times, and frequency. Includes routes for No. 41, 39, 43, 37, 49, 37, 38, 38, 40, 42, 44, 45.

Island

Unangenehme Hebertragung. George Clark, ein Fischhändler aus Manitowoc, Wis., wurde beim Auspacken von Bananen von einer Larve gestochen.

Die Zwischenhändler. Alle Kaffeelieferanten, und gewiss auch die sonstigen Liebhaber des aromatischen braunen Getränkes, wird es mit geheimer Entrüstung erfüllen.

Hohes Alter. Der älteste Mann dieser Gegend, wenn nicht des Staates, Doktor Linn, hat im streifenreicher Freunde seinen 107. Geburtstag gefeiert.

Zunahme der Selbstmorde. In Boston haben in den letzten vier Jahren die Selbstmorde um 50 Prozent zugenommen.

Mit Eisen gezwängt. Der Möbelhändler Harry Proffitt in Brooklyn hatte seinen 12 Jahre alten Sohn Abraham in's Kindergericht vorladen lassen.

Schlimme Erfahrung. Aus Reno, Nev., wird berichtet: Als die Tochter des 'Promo Selzer' Königs Emerson von Baltimore, eine in der Gesellschaft gezeigte Schönheit.

Pension für Bahnangestellte. Die Direktorenbehörde der Minneapolis, St. Paul & Sault Ste. Marie-Bahn in St. Paul, Minn., genehmigte einen Plan für Pensionierung bejahrter oder dienstunfähig gewordener Angestellter.

Ungewöhnliche Schnelligkeit. Das Automobil hat die Lokomotive überflügelt, und kann sich heute rühmen, das schnellste Fahrzeug der Welt zu sein.

Die Bevölkerungszunahme. Der Zensusdirektor Durant schlägt die Bevölkerung der Vereinigten Staaten auf nahezu hundert Millionen Seelen.

Alt, aber unehelich. In einem Alter, in dem andere Menschen froh sind, sich zur Ruhe setzen zu können, hat der 90jährige Charles J. Angelus in Waupaca, Wis., den Pfad des Bösen betreten.

Vernünftige Entscheidung. Bundesrichter Quarles in Milwaukee hat entschieden, daß einem Getränkehändler das Bürgerrecht aus dem Grunde nicht vorzuenthalten werden kann.

Wirklichkeiten bleiben offen. Vor einiger Zeit wurde dem Stadtrat von Great Falls, Mont., eine von zahlreichen Bewohnern der Stadt unterzeichnete Petition für die Schließung der Wirklichkeiten an Sonntagen und Abends um 11 Uhr unterbreitet.

Moderne Kundgebung. Wir, die Mädchen der Niagara Falls Hochschule, wünschen dem Publikum kundzugeben, daß wir mit den Knaben sympathisieren.

Verhängnisvolle Verwechslung. Ausschiel meldet man: Der Oberwachmeister Schmidt von der kaiserlichen Jacht 'Hohenjoller' wurde, als er sich auf dem Rückwege von seiner Wohnung zum Schiffe befand, in dem Stadtteil Garden von einem Mädchen mit einem Revolver angegriffen.

Schwimmender Gerichtshof. Ein eigenartiges Gerichtshaus wird demnächst in Alaska eingeweiht; die Regierung hat einen besonderen Zollkutter in Dienst gestellt, der mit Beginn des kommenden Sommers längs der Küste Alaskas kreuzen soll.

Ausland

Erdröselung. In seinem Schloß Martinville bei Cherbourg ist der französische Sportsmann Morand erdrückt aufgefunden worden.

Ein ägyptisches Dorf eingeeicht. Das Dorf mit Lager in der Provinz Dalah ist ein Raub der Flammen geworden.

Mord an einem achtjährigen Mädchen. Aus Geldgier in einer Ortschaft der Mark ein 16-jähriger Bursche ein achtjähriges Kind ermordet.

Ein Deutscher als Spion verhaftet. Georg Breincke wurde verhaftet, er sich in der Nähe der Patronenfabrik Bruders bei Sores in verdächtigem Benehmen.

Der Karneval von Budapest. Die Bürgermeisterei und die Stadthauptmannschaft von Budapest verließen dem Impresario Gas. Müller die Konzession zur Abhaltung eines Karnevals in der ungarischen Hauptstadt.

Revolver - Attentat auf einen Stenographen. Ein in mysteriöser Weise verhaftet wurde auf einen Stenographen in der Königsstraße verhaftet.

Verhängnisvolle Verwechslung. Ausschiel meldet man: Der Oberwachmeister Schmidt von der kaiserlichen Jacht 'Hohenjoller' wurde, als er sich auf dem Rückwege von seiner Wohnung zum Schiffe befand, in dem Stadtteil Garden von einem Mädchen mit einem Revolver angegriffen.

Der Erbfolgefall im Hause Erbach. In dem neuen Prozeß um die Erbfolge im Hause Erbach, bei dem es sich hauptsächlich um die Frage handelte, ob der Erbgraf bei der eingegangenen Ehe mit der Wäckerin Dora Fischer gezeugt war oder nicht.

Mysteriöser Mord in Warschau. In einem Hotel in Warschau wurde der 17-jährige Gymnasiast Stanislaus von Chranowski ermordet aufgefunden.

Frankösischer Ehrung deutscher Künstler. Die französische Regierung hat dem Präsidenten der Akademie der Künste Professor Arthur Kampf das Kommandeurkreuz der Ehrenlegion.

Das Militär im Viehwagen. Eine Militärfrage eigener Art beschäftigt die bayerische Presse. Als das 22. bayerische Infanterieregiment vor kurzem in Viehwagen von Zweibrücken nach dem Truppenübungsplatz Sannberg gebracht wurde, sprach man in der Bürgergesellschaft die Befürchtung aus, daß viele Soldaten unter der Hitze in den Viehwagen leiden würden.

Ein zu spät gekommener Scheck. In München hat sich der bulgarische Student Drestow erschossen. Drestow, ein sehr fleißiger, aber armer junger Mann, erhielt alle zwei Monate von einem hohen bulgarischen Offizier eine Unterfertigung von 500 Mark.

Ein flüchtiger Bankier. Wie man aus Solothurn meldet, ist der dortige Bankier Brunner-Zare flüchtig geworden. Er wird wegen Betrages und Fälschungen fleißig verfolgt.

Zur Verhaftung des chilenischen Konsuls und Bankiers Rudolf Birker in Nürnberg wird noch geschwieben. Die Bilanzverfleinerungen sind nicht bei den Finanzwerken, A.G., sondern bei der früheren Fiskuswerke G. m. b. H. vorgekommen.

Das Münchener Elektrizitätswerk in Flammen. Das Münchener städtische Elektrizitätswerk an der Zweibrückenstraße ist durch eine Feuersbrunst, die infolge Kurzschlusses entstanden war, fast völlig zerstört worden.

Giftmörder vor dem Jugendgericht. Wegen Giftmordverleumdung und Weibliche dazu hatten sich vor dem Münchener Jugendgericht zwei vierzehnjährige und fünfzehnjährige Mädchen vor verantworten.

Friede zwischen Nürnberg und München. Aus Nürnberg wird gemeldet: Im Verwaltungsausschuß des Germanischen Museums, der hier tagte, und dem Herr v. Tschudi als Verwaltungsausschußmitglied beehrte, ist wegen des Ausstehens von Bildern zwischen der alten Pinakothek und dem Germanischen Museum ein Übereinkommen erzielt worden.

Ein Wohlthäter der Menschheit.

Spät hat die Nachwelt einen Erfinder die lange vorhaltene Anerkennung gezollt: in Amerika ist dem Zahnarzt Horace Wells ein Denkmal errichtet worden.

Das Militär im Viehwagen. Eine Militärfrage eigener Art beschäftigt die bayerische Presse. Als das 22. bayerische Infanterieregiment vor kurzem in Viehwagen von Zweibrücken nach dem Truppenübungsplatz Sannberg gebracht wurde, sprach man in der Bürgergesellschaft die Befürchtung aus, daß viele Soldaten unter der Hitze in den Viehwagen leiden würden.

Ein zu spät gekommener Scheck. In München hat sich der bulgarische Student Drestow erschossen. Drestow, ein sehr fleißiger, aber armer junger Mann, erhielt alle zwei Monate von einem hohen bulgarischen Offizier eine Unterfertigung von 500 Mark.

Wie man aus Solothurn meldet, ist der dortige Bankier Brunner-Zare flüchtig geworden. Er wird wegen Betrages und Fälschungen fleißig verfolgt. Er hat auf den Vorfällen Zürich, Basel, Frankfurt a. M., Genua, Paris und London große Spekulationen ausgeführt, die in die Millionen gingen.

Zur Verhaftung des chilenischen Konsuls und Bankiers Rudolf Birker in Nürnberg wird noch geschwieben. Die Bilanzverfleinerungen sind nicht bei den Finanzwerken, A.G., sondern bei der früheren Fiskuswerke G. m. b. H. vorgekommen.

Das Münchener Elektrizitätswerk in Flammen. Das Münchener städtische Elektrizitätswerk an der Zweibrückenstraße ist durch eine Feuersbrunst, die infolge Kurzschlusses entstanden war, fast völlig zerstört worden.

Giftmörder vor dem Jugendgericht. Wegen Giftmordverleumdung und Weibliche dazu hatten sich vor dem Münchener Jugendgericht zwei vierzehnjährige und fünfzehnjährige Mädchen vor verantworten.

Friede zwischen Nürnberg und München. Aus Nürnberg wird gemeldet: Im Verwaltungsausschuß des Germanischen Museums, der hier tagte, und dem Herr v. Tschudi als Verwaltungsausschußmitglied beehrte, ist wegen des Ausstehens von Bildern zwischen der alten Pinakothek und dem Germanischen Museum ein Übereinkommen erzielt worden.